

Querfurt, 20.05.2022

## Trinkwasserbrunnen wieder am Netz

**Nach Wartung und Wasserprobe können Anlagen ab 20. Mai wieder genutzt werden / Drei öffentliche "Zapfstellen" hat die MIDEWA in Querfurt, Röblingen und Osterhausen bereits aufgestellt / Weitere Standorte in Querfurt und Lutherstadt Eisleben geplant**

Die Umstände könnten besser nicht sein: Die Sonne lacht, die Temperaturen liegen im sommerlichen Bereich - es ist also höchste Zeit, dass die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ihre öffentlichen Trinkwasserbrunnen aus dem Winterschlaf weckt. Ab dem 20. Mai sind alle, im Servicebereich Süd der Niederlassung Mansfelder Land - Querfurter Platte im vergangenen Jahr bereits aufgestellten öffentlichen Trinkwasserbrunnen wieder am Netz.

Es handelt sich um insgesamt drei Anlagen: den Trinkwasserbrunnen im Thalgarten von Querfurt, in Röblingen vor dem Rathaus und in Osterhausen am Spielplatz.

Wenige Tage vor der Wiederinbetriebnahme sind die öffentlichen Trinkpunkte nach mehreren Monaten Winterpause gewartet und beprobt worden. "Ob das Wasser zu Hause aus dem Wasserhahn kommt oder an einem unserer Trinkbrunnen gezapft wird - es muss allen Qualitätskriterien entsprechen und genusstauglich sein, wie es die Trinkwasserverordnung vorgibt", sagt Christine Gronwald, Expertin für Trinkwasserqualität bei der MIDEWA. Schließlich gehöre Trinkwasser nicht ohne Grund zu den am häufigsten kontrollierten Lebensmitteln.

Die MIDEWA hat am 5. Dezember 2021 ihren 25. Geburtstag gefeiert und aus diesem Anlass beschlossen, in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden 25 Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum aufzustellen. Die Aktion stieß im gesamten Versorgungsgebiet auf positive Resonanz. Da die Brunnen an attraktiven Standorten platziert sind - in Lutherstadt Eisleben und Querfurt sollen 2022 zwei weitere Brunnen aufgestellt werden - versprechen sich Wasserversorger und Kommune, dass möglichst viele Menschen die Gelegenheit nutzen, dort ihre mitgebrachten Trinkflaschen unkompliziert mit frischem Wasser zu füllen. Das hilft nicht nur, Müll zu vermeiden, sondern auch den eigenen Wasserbedarf zu decken. Anderthalb bis zwei Liter Flüssigkeit sollte jeder Erwachsene pro Tag zu sich nehmen - bei sportlicher Betätigung entsprechend mehr.

Alle Standorte der MIDEWA-Trinkwasserbrunnen sind auf der Internetseite ersichtlich:  
[www.midewa.de/ueber-uns/regionales-engagement/trinkbrunnen](http://www.midewa.de/ueber-uns/regionales-engagement/trinkbrunnen).

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 330 Beschäftigte (Stand: Mai 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die*



## Pressemitteilung

*MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

**Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Alexandra Müller** – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)